



Fan-Post

+++ 18. Jahrgang +++ Ausgabe 309 +++ 14.april 2018 +++ Auflage: 300 +++



DSC Arminia Bielefeld

FC Erzgebirge Aue



(30. Spieltag- Saison 2017/2018)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Es bleibt spannend!

Das drittletzte Heimspiel des DSC in dieser Zweitligasaison hat es durchaus in sich. Ganze vier Punkte trennen vor dem 30.Spieltag den Viertplatzierten vom Tabellenfünfzehnten. Obwohl der DSC mit dem 2:2 in Ingolstadt die oft beschworene 40-Punkte-Marke erreicht hat, ist noch nix in trockenen Tüchern. Es sind derzeit sechs Punkte zu beiden Relegationsplätzen; so gesehen steht der DSC genau im Mittelfeld der Tabelle, aber was heißt das in dieser Saison schon?! Der heutige Gegner, der Fußballclub von Erzgebirge Aue, ist durch eine kleine Siegesserie bis auf einen Punkt an die Blauen herangekommen und daher keinesfalls zu unterschätzen! Der Support auf den Rängen könnte wieder mitentscheidend sein, machen wir die Alm also zu einem echten Hexenkessel! Auf geht's Arminia!



Der Mann hat sich in Ingolstadt nicht nur den Arsch für den DSC aufgerissen. Wäre daher doppelt schön, wenn er bleibt: Voglsammer. Foto: T.F. Starke

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

04. 03. 18	1.FC Heidenheim - DSC	2:2 (1:0)
09. 03. 18	DSC - 1.FC Nürnberg	1:0 (0:0)
16. 03. 18	Fortuna Düsseldorf - DSC	4:2 (1:1)
01. 04. 18	DSC - KSV Holstein Kiel	1:1 (1:1)
08. 04. 18	FC Ingolstadt	2:2 (0:0)

Nächste Spiele

20. 04. 18	Eintracht Braunschweig - DSC	18:30 Uhr
27. 04. 18	DSC - 1.FC Kaiserslautern	18:30 Uhr
06. 05. 18	FC St.Pauli - DSC	15:30 Uhr
13. 05. 18	DSC - SC Sandhausen	15:30 Uhr

Pl.	↑	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1	—	Fortuna Düsseldorf	29	16	5	8	47:37	10	53
2	—	1. FC Nürnberg	29	14	8	7	51:34	17	50
3	—	Holstein Kiel (N)	29	11	13	5	54:37	17	46
4	—	FC Ingolstadt 04 (A)	29	11	8	10	42:33	9	41
5	—	Jahn Regensburg (N)	29	12	5	12	46:43	3	41
6	—	Arminia Bielefeld	29	10	10	9	48:44	2	40
7	—	VfL Bochum	29	11	7	11	29:32	-3	40
8	—	Erzgebirge Aue	29	10	9	10	33:41	-8	39
9	—	SV Sandhausen	29	10	8	11	32:28	4	38
10	—	MSV Duisburg (N)	29	10	8	11	41:50	-9	38
11	—	1. FC Union Berlin	29	9	10	10	47:41	6	37
12	—	Eintracht Braunschweig	29	8	13	8	34:32	2	37
13	—	Dynamo Dresden	29	10	7	12	40:45	-5	37
14	—	SpVgg Greuther Fürth	29	10	7	12	32:39	-7	37
15	—	FC St. Pauli	29	9	10	10	30:42	-12	37
16	—	1. FC Heidenheim	29	9	7	13	43:52	-9	34
17	—	SV Darmstadt 98 (A)	29	7	11	11	38:42	-4	32
18	—	1. FC Kaiserslautern	29	7	8	14	34:47	-13	29

Auswärts in... Ingolstadt!

Die Gästekurve war am letzten Sonntag wahrlich ein Platz an der Sonne... Foto: T.F.Starke



545 Arminen genossen die Wochenend-Sonne in Ingolstadt und nicht wenige nutzten das sommerliche Wetter sinnvollerweise für einen Biergartenbesuch im Vorfeld des Spiels. Da rund um das Stadion keinerlei Einkehrmöglichkeiten existieren und zudem im katholischen Bayern der Weiße Sonntag ganz im Zeichen diverser Erstkommunionsfeiern stand, gestaltete sich diese Suche nach einem geeigneten Plätzchen jedoch gar nicht so einfach. Im Stadion wurde der Gästeblock zum Intro von mehreren großen Doppelhaltern geziert: „Block 1 Ultras“ war zu lesen und über die 90 Minuten entwickelte sich eine ordentliche Stimmung – immer wieder angeheizt durch gute Torchancen und die Kämpfermoral unseres Teams. Darüber hinaus wurde mit dem Spruchband „Anschlag auf unsere Grundrechte durch Gefährder in Uniform – Nein zum Polizeiaufgabengesetz“ Stellung bezogen zu der geplanten Neuordnung des Polizeirechts in Bayern. Unter dem Strich war der gewonnene Punkt ein weiterer wichtiger Baustein. Die sportliche Situation in Liga 2 bleibt indes unverändert spannend. Robert (Boys Bielefeld)

Wie komme ich nach Braunschweig?



Eine Stehplatzkarte kostet 15,50 € (ermäßigt: 12,00 €), eine Sitzplatzkarte in Block 1 kostet 36,00 €, eine Sitzplatzkarte in Block 18 kostet 25,50 € (sichtbehindert: 23,00 €) und eine Karte für Rollstuhlfahrer kostet 11,00 €. Der Ticket-Vorverkauf endet voraussichtlich am 16. April.



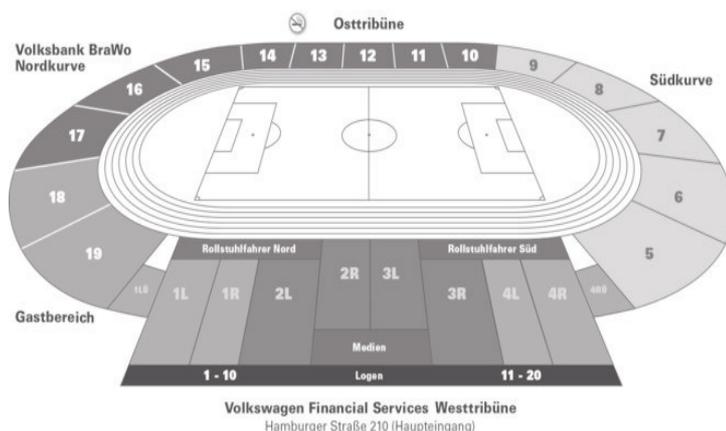
Von Norden über die A2 (Hannover - Berlin) auf die A 391 (in Braunschweig auch Westtangente genannt). Dort der Beschilderung zur A 392 bzw. Hamburger Straße am Ölper Kreuz folgen. Am Ende der Autobahn nach links fahren. Nach ca. 1000 Metern liegt auf der rechten Seite das EINTRACHT-STADION. Zu beachten ist, dass die Gästefans unbedingt den separaten Eingang für die Nordkurve an der Hamburger Straße benutzen müssen. Von der Rheingoldstraße und der Guntherstraße gibt es keinen Zugang zur Gästekurve!



Die DSC-Fanbetreuung hat zudem eine Busfahrt nach Braunschweig organisiert. Eine Fahrkarte kostet 15,00 €, diese ist seit dem 3. April im Fan- und Ticketshop und im Auswärtsticket-Onlineshop erhältlich. Im Reisebus ist für 50 Personen Platz. Es wird eine Mindest-Teilnehmerzahl von 40 Personen benötigt, um die Fahrt final anbieten zu können! - Ob es darüberhinaus auch einen Entlastungszug geben wird, ist z.Zt. noch sehr fraglich!

Eintracht-Stadion

23.325 Plätze



Sonne, Berge, schöne Pisten -

Skifreizeit der NRW-Fanprojekte in Wildschönau

Für eine handvoll Bielefelder gab es in der vergangenen Woche ein Auswärtsspiel der besonderen Art. Sie wechselten die Sportart und widmeten sich nicht dem grünen Rasen, sondern dem weißen Schnee der Kitzbüheler Alpen. Dieser war reichlich vorhanden,



denn Petrus hat in diesem Winter soviel davon aus den Wolken gekippt, wie seit Jahren nicht mehr. Die Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW hatte zu einer gemeinsamen Skifreizeit eingeladen und sechs Fanprojekte waren mit ihren Teilnehmer*innen dem Ruf gefolgt. Während sich einige der rund 30 Teilnehmenden zunächst mittels Skischule dem ungewohnten Untergrund annähernten,



stürzten sich andere bereits am ersten Tag mit ihren Snowboards oder Skiern die steilen Pisten herab. Dank des vielen Schnee waren die Bedingungen super und selbst Talabfahrten kein Problem. Für Mitte März wahrlich keine Selbstverständlichkeit.

Bei den Abfahrten mittels Ski oder Snowboard sollte es jedoch nicht bleiben. Mit einem Rodelrennen hatten sich die Organisatoren der Freizeit noch ein besonderes Highlight ausgedacht. Hier wurde der viele Schnee allerdings zum Fluch, glich das "Rennen" doch eher einem Tiefschnee-Marathonlauf als einem Rodelrennen. Der Gott der Fairness wachte hierbei mit einem strengen Blick auf die Rennteilnehmer und bestrafte jene, die mittels Abkürzung versuchten, einen Vorteil zu erringen, mit dem Versinken in der weißen Masse.

Deutlich entspannter ging es am nächsten Tag bei der gemeinsamen Kutschfahrt zu. Entlang rauschender Bäche und durch tiefe Täler rollten die Kutschen und boten den Fans die Gelegenheit, sich auszutauschen und die Landschaft zu genießen. Ihren Abschluss fand die Skifreizeit dann doch wieder auf dem grünen Rasen, denn der Heimweg wurde mit einem Zwischenstopp in Düsseldorf beim Spiel Fortuna - DSC vollzogen. Die dortige Niederlage wurde jedoch schnell überwunden, schließlich hatte man ein echtes Topspiel gesehen, bei dem die Arminen dem Tabellenführer odentlich die Stirn geboten hatten. So blieb auf der Heimfahrt noch genug Zeit, um das Erlebte Revue passieren zu lassen und wichtige Fragen der Menschheit zu klären. Mit dem Wissen, was ein Bockermann ist und dass dieser beim Skifahren auch mal seine Farbe ändern kann, kam die Bielefelder Delegation nach einer ebenso gelungenen wie kurzweiligen Woche wieder am heimischen Stadion an. (alle Fotos: FP Bielefeld)



U18-Fahrten nach Braunschweig und St.Pauli

Zum Saisonende planen wir noch zwei weitere taschengeldfreundliche U18-Fahrten. Die nächste führt euch am 31.Spieltag nach Braunschweig und die allerletzte dann am 33.Spieltag zum FC St.Pauli. Beide für je 15€ und wie immer rausch- und rauchfrei! Achtet auf unsere Infos dazu hier in der Fan-Post und auf unserer Homepage. Anmeldungen sind schon möglich, meldet euch also fix bei uns (Fan-Projekt Bielefeld: Kontaktdaten im Impressum).



25. BAG-Bundestagung - in diesem Jahr bei und in Berlin

Jedes Jahr um diese Zeit kommen die nach dem Nationalen Konzept für Sport und Sicherheit (NKSS) arbeitenden Fanprojekte zu ihrer Jahrestagung zusammen. Das NKSS bildet den Rahmen für professionelle Fansozialarbeit, entsprechend sind Inhalte dieser Bundestagungen angelegt. So boten erneut acht Workshops die Gelegenheit, verschiedene Aspekte dieser Arbeit schwerpunktartig zu beleuchten. Ob es um die Brisanz von Konfliktsituationen, Männlichkeitsrituale, die Definition von Professionalität in der Beziehungsarbeit oder institutionelle Netzwerkarbeit ging, die Workshops boten Stoff für viele gehaltvolle Diskussionen und Reflektionen. Einschließlich eines sicherlich immer wieder nötigen Erfahrungsaustausches; denn an einige Standorten arbeiten noch recht junge Kolleginnen und Kollegen, die aus den Erfolgen wie den Fehlern der älteren sicherlich einiges lernen können. Und natürlich kamen auch die kleinen bunten Anekdoten aus dem Arbeitsalltag der Fanprojektarbeit nicht zu kurz. Die Bundestagung, die dieses Jahr an zwei der drei Tage in der Sportschule des Landessportbundes Brandenburg stattfand, war übrigens die 25. ihrer Art. Der erste Tag gehörte traditionell wieder, das ist mittlerweile so Usus bei den Bundestagungen, der Öffentlichkeit. Im „Centre Francais“, einem Kulturzentrum direkt in Berlin, sprachen unter anderem DFB-Präsident Reinhard Grindel und die zuständige Staatssekretärin für Jugend und Familie, Sigrid Klebba, dezidierte Grußworte. Erhellendes lieferte anschließend Klaus Farin, Leiter des Archivs der Jugendkulturen. Er



130 Hauptamtliche aus 56 FP-Standorten trafen sich zur 25. BAG-Bundestagung. Foto: BAG

wies in seinem Vortrag darauf hin, dass es sich bei der jetzigen Jugendgeneration um eine eher unauffällige, weil angepasste Generation handeln würde, mit zudem wenig Abweichungen untereinander. Die Gewalt ginge deutlich zurück. Bemerkenswert sei aber, dass es immer mehr jugend(sub)kulturelle Ausdifferenzierungen mit vielen Überschneidungen gäbe, die nach Außen nur noch selten sichtbar seien. Äußere Erkennungszeichen lieferten demnach kaum noch Anhaltspunkte für subkulturelle Neigungen. Angesichts des Arbeitsfeldes der Fanprojekte sicherlich eine interessante Analyse. Hieran anschließend konnten, moderiert von dem Sportjournalisten Christoph Ruf, zwei führende Ultras (aus Berlin und Karlsruhe) mit eben diesem Klaus Farin und dem langgedienten Fanprojektler Matthias Stein (Jena) die ein oder andere subkulturelle Facette weiter vertiefen und so einen gelungenen thematischen Aufschlag für die Bundestagung liefern.

Grüße

- Was wäre der Fußball ohne Fehlentscheidungen? Vielleicht bin ich heute deshalb nicht im Stadion.
Bartel
- Noch 4 Punkte müssen her für den ganz sicheren Klassenerhalt! Meint P-Olli

Unsere ständigen Angebote

Die Öffnungszeiten des Block 39 richten sich in etwa nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga auf der Alm die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt folgendes für den Fantreff: Die Öffnungszeiten des Block39 (Ellerstraße 39):

Freitagsspiele: 15 bis 21 Uhr
Samstagsspiele: 10 bis 19 Uhr
Sonntagsspiele: 10 bis 18 Uhr
Montagsspiele: 16.30 bis 20 Uhr
In "Englischen Wochen": 14.30 Uhr // Ende 20.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di - Do 11 bis 18 Uhr (oder ggf. nach Absprache)

Copyright seit 1988
GmbH
Büro und Kopie



Drucken - Kopieren - Binden?

Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

→ info@copyright-bielefeld.de

→ info2@copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: fanprojektbielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld